

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	12.09.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2121/12) am 11.09.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Spiridon Lainas, Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Herr Dirk Newig, Frau Margot Schneider, Herr Markus Stranzenbach,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Sedat Ugurman,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer, Herr Marc Schulz,

von der FDP

Herr Harri Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bettina Granitzki, Herr Dr. Dirk Krüger,

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Wilfried Josef Klein (ab 18.30 Uhr), Herr Michael Schnorr (ab 18.20 Uhr),

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

als Berichterstatter

Herr Hoppe (PGV), Frau Schnake (WSW),

vom Bezirksjugendrat

Marc Philip Kohnen,

von der Polizei

Herr Bieringer,

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Fleing,

von der SPD-Fraktion

Herr Roland Rudowsky,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tina Schulz,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:03 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Termine und Veranstaltungen seit Juni 2012. Im Nordpark sei aufgefallen, dass der Brunnen vor den Turmterrassen kein Wasser mehr speie. Er bitte um kurzfristige Abhilfe.

Herr Thomas sagt, er gehe davon aus, dass das Problem im nächsten Monat gelöst sei. Die Wasserleitungen der WSW seien verlegt worden.

Desweiteren erwähnt **Herr Lücke** diverse Sachpunkte, die in den vergangenen Wochen erledigt und beraten wurden. Er stellt dabei fest, wie gut und wichtig es sei, dass es in vielen Dingen einen kurzen Draht zwischen Politik und Fachverwaltung gebe und bittet die Verwaltung, weiterhin dafür zu sorgen, dass, wann immer möglich, im Interesse der Bürger auf dem kleinen Dienstweg gehandelt werde.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Marc Philip Kohnen sagt, unter dem Motto „Beweg dich, dann bewegt sich was“ würden die nächsten Wahlen vorbereitet. Die AG Öffentlichkeitsarbeit habe mit professioneller Hilfe eine Wahlkampagne entworfen. Ab November werde es eine neue Homepage geben. In Vohwinkel sei eine Podiumsdiskussion gegen rechte Gewalt geplant.

3 Leistungsanpassung im ÖPNV-Angebot der WSW mobil GmbH Vorlage: VO/0543/12

Herr Hoppe gibt anhand einer Präsentation einen Gesamtüberblick über die Planungen und **Frau Schnake** erläutert die Details für den Stadtbezirk Barmen. Im weiteren Verlauf klären und beantworten sie Fragen aus der Bezirksvertretung zu einzelnen Linien.

Frau Schäfer, Herr Straub und **Herr Dr. Krüger** wünschen eine Ausweitung und weitere Verbesserung des ÖPNV-Angebots und können daher dieser Vorlage, die auch Einsparungen und Kürzungen vorsehe, nicht folgen.

Herr Lücke nutzt die Chance, verantwortliche Mitarbeiter der WSW vor Ort zu haben und formuliert den dringenden Wunsch der Bezirksvertretung, die Schwebebahnhaltestelle Loher Brücke zum Fahrplanwechsel mit dem Namenszusatz „Junior Uni“ zu versehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 11.09.2012:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Anpassungen im ÖPNV-Leistungsangebot der WSW mobil GmbH und deren Umsetzung zum 24. März 2013.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Linke, WfW) und 1 Enthaltung (FDP)

4 Bahnhöfe im Bezirk - mdl. Bericht Berichterstattung DB mobility logistics AG

Die Geschäftsstelle verteilt eine schriftliche Stellungnahme der DB Station & Service AG.

Herr Lücke sagt, es gebe Informationen, wonach der VRR die Gelder freigegeben habe.

-
- 5** **NBT Zugang Clausenstraße**
Vorlage: VO/0188/12
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 11.09.2012:
- Die Durchführung der Maßnahme Zugang Clausenstraße wird im Rahmen der Baumaßnahme des Geh- und Radweges Nordbahntrasse beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 6** **Umgestaltung des Einmündungsbereiches Obere Lichtenplatzer Straße/Scharpenacker Weg**
Vorlage: VO/0575/12
- Die Vorlage wurde bereits in der Sondersitzung am 28.08.12 beraten.
- Der Vorschlag zur Installation eines Kreisverkehrs sei im Verkehrsausschuss abgelehnt worden, so **Herr Lonn**. Er bitte daher um Information, welche Abmessungen ein großer Kreisverkehr etwa habe und ob ein kleiner Kreisverkehr von der Größe her möglich gewesen wäre.
-
- 7** **Situation Richard-Vogel-Platz**
Vorlage: VO/0615/12
- In der nächsten Sitzung soll der Punkt zusammen mit der Fachverwaltung erörtert werden.
-
- 8** **Bebauungsplan Nr. 1069 - Bredde / Berliner Straße - und Nr. 1155 - Berliner Straße / Bredde -**
- 1. Verlängerung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0457/12
- Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Berliner Straße 23 in Wuppertal-Oberbarmen wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 9** **Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2012/2013**
Vorlage: VO/0515/12
- Frau Schäfer** bittet um Information der Nachbarschaft, wenn Fällungen mehrerer Bäume gleichzeitig erforderlich seien.
- Herr Almenräder** erbittet genauere Angabe der Standorte, z. B. durch Nennung einer Hausnummer. Die Oberbergische Straße beispielsweise sei recht lang.
- Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 10** **Fußweg zur Nordbahntrasse (Rudolfstraße)**
Vorlage: VO/0398/12
- Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**11 Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in
Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/0623/12**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**11.1 Anfrage zur VO/0623/12
Vorlage: VO/0663/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 11.09.2012:

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung bekräftigt nochmals ihren Wunsch, in der Annabergstraße eine Interimslösung zu schaffen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort bis zur Ratssitzung am 17.09.12 zur Verfügung zu stellen.

Einstimmigkeit

12 Berichte und Mitteilungen

01. Kreuzung Sedanstraße - Parlamentstraße
Stellungnahme der Verwaltung
Herr Thomas kritisiert die Art der Beantwortung seiner Frage, insbesondere den letzten Satz.
02. Antrag auf finanzielle Unterstützung
Rotter Bürgerverein
Herr Lonn bittet um Information, welche Einnahmen nun tatsächlich zur Verfügung stünden und wie hoch die Restkosten seien.
03. Antrag auf finanzielle Unterstützung
Stadtteilbibliothek Barmen
Herr Lonn bittet, die Gesamtkosten mitzuteilen.
04. ISG – Barmen
Information der Verwaltung
05. Zustand Haus Klingelholl 48
Herr Lonn berichtet, das Haus stehe an der Ecke zur Wachtelstraße. Früher habe es der GWG gehört, sei aber jetzt wohl veräußert worden. Die Wiese und Büsche um das Haus seien enorm gewachsen, vermutlich nutzten es Nichtsesshafte als Übernachtungsmöglichkeit. Er bitte, die Verkehrssicherheit zu prüfen und mitzuteilen, welche Maßnahmen hier möglich seien.
06. Bauzaun Antonius Kirche
Herr Thomas bemängelt, dass der Bauzaun noch immer nicht durch die Endlösung ersetzt worden sei. Er erbitte dringend Sachstandinformation und hoffe auf eine baldige Umsetzung.

Herr Dr. Krüger schließt sich dem ausdrücklich an. Er habe bereits mehrfach nachgefragt und zuletzt die Antwort erhalten, die Pläne lägen vor und sollten bald umgesetzt werden. Dies sei aber schon wieder Monate her.
07. Werther Brücke
Was hier geschehe sei nicht mehr nachvollziehbar und eine echte Zumutung, sagt **Herr Thomas**. Den Anwohnern sei eine Fertigstellung in 11/2011 avisiert worden, doch die Baustelle werde ständig verlängert, ohne dass eine weitere Information der Anwohner erfolge.

08. Märkische Straße
Frau Schäfer verweist auf die Bauliste vom 17.08.12, wonach hier ein Verfahren nach dem BIMSCHG beantragt sei. Sie erbitte detailliertere Informationen.
09. Fr.-Engels-Allee 142
Herr Ugurman befürchtet, dass dieses Haus genauso verfallend wie das Nachbarhaus. Es sei bereits stark beschädigt, sodass es hinein regne. Vor dem nahenden Winter bitte er alle Möglichkeiten zu prüfen und auszuschöpfen, das Haus zu erhalten.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin